

Kaufunger Manifest des Freizeitsportclubs Dynamo Windrad

Ein Gespenst geht um in Kassel. Der dynamische Geist der 80er Jahre spukt in Kassel und kaum jemand weiß, was das eigentlich sein soll. Sich mit verkrusteten Autoritäten wie dem hessischen Fußballverband anlegen? Die „Gepflogenheiten des Ostblocks“ kennenlernen? Alternative Kultur organisieren? Wo oder was ist der dynamische Geist im 21. Jahrhundert?

Es ist Zeit, diesen verstaubten Geist mit einem dynamischen Manifest zu aktualisieren, das die Absichten und Grundsätze für Öffentlichkeit und Vereinsmitglieder darlegt.

1. Dynamo Windrad ist ein Sportverein mit besonderem Schwerpunkt auf Freizeitsport, das heißt körperliche Betätigung abseits von Leistungsdenken und Ligabetrieb, auch wenn dies nicht ausgeschlossen ist.
2. Alle Mitglieder begegnen anderen Teams/Vereinen mit Respekt und Fairplay.
3. Im Verein sind Menschen jeglichen Alters, Geschlecht, Herkunft, Nationalität, Glauben, sexueller Orientierung und sozialen Status willkommen.
4. Dynamo Windrad duldet keine diskriminierenden und menschenverachtenden Äußerungen oder Handlungen. Rassismus, Sexismus, Homophobie und sonstige reaktionären Erscheinungen werden sanktioniert und können zu Ausschluss führen. Dies gilt auch für Veranstaltungen, die von Dynamo Windrad durchgeführt werden.
5. Dynamo ist mehr als ein Sportverein. Der Verein ist politisch, kulturell und sozial aktiv. Wir verstehen uns als zivilgesellschaftlicher Akteur in Kassel, der sich neben Sport auch für andere Aspekte des städtischen Lebens interessiert. Dies beinhaltet integrative Angebote für Jugendliche aus sozial benachteiligten Verhältnissen, in denen dynamische Werte aktiv und professionell vermittelt werden. Dies beinhaltet weiterhin eine Publikation, die sich kritisch/humorvoll/satirisch mit aktuellen Entwicklungen im Verein, in der Stadt und in der Sportpolitik auseinandersetzt. Darüber hinaus werden politische und kulturelle Veranstaltungen organisiert, die weit über rein Sportliches hinausgehen.
6. Dynamo Windrad leistet sich eine hauptamtliche Struktur, um dieses Engagement sicherzustellen, sowie den Sportbetrieb seiner fast eintausend Mitglieder zu organisieren.
7. Dynamo ist anerkannter Ausbildungsbetrieb und bemüht sich, möglichst oft qualifizierte Ausbildung anzubieten.
8. Alle Entscheidungen sollen basisdemokratisch getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Niemand muss, aber alle Mitglieder können daran mitwirken, dass die Geschicke des Vereins von möglichst vielen gelenkt und gelebt werden.
9. Der Umgang der Mitglieder untereinander ist konstruktiv, respektvoll und wertschätzend. Konflikte werden nach diesen Leinien bearbeitet sobald sie auftauchen.
10. Dynamo verbreitet Spaß – am gemeinsamen Sporttreiben, an selbstorganisierter Freizeitgestaltung, an gelebter Demokratie.
11. Mitglieder können ohne Interesse für oben genannte Grundsätze - aber nicht gegen diese - bei Dynamo Sport treiben.

Wir haben nichts zu verlieren als Langeweile, Vereinsmeierei, sowie Ellbogenmentalität in Sport und Gesellschaft. Wir haben eine Welt zu gewinnen.

Dynamos aller Abteilungen vereinigt euch!

Erstellt in der Kommune Niederkaufungen im Februar 2013